

LITERATUR

Sebastian Fitzek: „Schaue Böses, um das Gute zu erkennen“

Der Berliner Erfolgsautor Sebastian Fitzek über seinen neuen Roman, Analphabetismus – und die reinigende Kraft von Krimi-Literatur.

Aktualisiert: 18.10.2019, 09:47 **Utta Raifer**



Seine Bücher erscheinen demnächst auch in einfacher Sprache: Sebastian Fitzek im Berliner Q Hotel. |

Foto: Sergej Glanze

Der erfolgreichste deutsche Thriller-Autor, Sebastian Fitzek, lädt zum Interview in einem Hotel an der Knesebeckstraße. Im futuristisch anmutenden Ambiente wirkt Berliner Autor jungenhaft und unbefangen. Erst im Gespräch merkt man ihm den promovierten Juristen an. Denn wenn es um Recht oder Unrecht geht, argumentiert er sehr präzise und differenziert. Sein neuester Psychothriller, „Das Geschenk“

(Droemer/Knauer, 368 S., 22,99 Euro) spielt in Berlin und auf Rügen und kreist um Thema Analphabetismus.

Polizeimeldungen

Berliner Neo-Nazi soll bei Corona-Hilfe betrogen haben

AKTUALISIERT

Verfolgungsjagd mit Polizei endet an Parkbank in Köpenick

Automieter nach Raser-Unfall auf dem Kudamm ermittelt

Blaulicht-Blog: Polizisten fangen Hausschwein ein

Polizisten stoppen Raser: Führerschein und Pkw beschlagnahmt

Mann erleidet Biss- und Stichwunde bei Attacke in Wohnung

Willy-Brandt-Haus beschmiert - Staatsschutz ermittelt

Polizistin bei Kreuzungscrash in Wedding verletzt

Newsticker

AKTUALISIERT

Demo-Züge in Berlin: Diese Straßen sind gesperrt

Wann wird Eltern der Corona-Kinderbonus ausgezahlt?

Studie: Hepatitis-Viren im Schweinefleisch nachgewiesen

AKTUALISIERT

Erst Unruhen, dann Großbrand – Lage in Moria eskaliert

Kinderbonus: Wer bekommt es und wie wird es versteuert?

AKTUALISIERT

Corona: Impfstoff-Studie nach Erkrankung vorerst gestoppt

87 Corona-Neuinfektionen in Berlin, Ampeln auf Grün

AKTUALISIERT

Berliner Gerichte kämpfen mit Computer-Problemen